



Damit der Pilz nicht «Fuß fasst»

von Horst Schuchmann

Bläschen und Juckreiz zwischen den Zehen sind die auffälligsten Symptome eines ebenso lästigen wie häufigen Krankheitsbildes in Deutschland: Fußpilz.

Fußpilzerreger lieben feuchtwarmeres Klima, das ihre Entstehung und Verbreitung begünstigt. Zudem sind sie hochgradig ansteckend und werden durch Sporen übertragen. Das kann über Böden in Saunen, Sportstätten und öffentlichen Duschen, über Strümpfe und Schuhe, aber auch von Mensch zu Mensch geschehen. Vorausgesetzt, der Pilz kann überhaupt in den Fuß eindringen. Ungepflegte, spröde Füße mit Rissen in der Haut bieten optimale Angriffsfläche.

Eine besonders wirkungsvolle Vorsichtsmaßnahme gegen Fußpilz in öffentlichen Einrichtungen: Immer Badeschlappen tragen! Doch auch gründliche Fußhygiene mit täglichem Waschen der Füße, sorgfältigem Abtrocknen, Cremes und häufigem Wechseln von Strümpfen und Handtüchern verspricht guten Schutz. Denn eine gesunde, gepflegte Haut erschwert den Sporen das Eindringen in den Fuß.

Sollte es trotzdem ein Pilz geschafft haben, «Fuß zu fassen», führt der nächste Weg in die Apo-

theke. Denn: Werden die Erreger nicht rechtzeitig behandelt, können schmerzhafteste Pusteln, Bläschen und Hauteinrisse hinzu kommen. Dank moderner Medikamente ist die Behandlung inzwischen jedoch einfach und hoch effizient.

Die Gesund-ist-bunt-Apotheken halten eine ganze Reihe Antimykotika bereit, mit denen Sie den Pilzbefall eigenständig behandeln können. Die Apothekenteams geben Ihnen jederzeit weitere Tipps zur Vorbeugung und Behandlung dieser lästigen Infektionserreger, damit Pilze nicht Fuß fassen können.



Gesund ist bunt in Ihrer Nähe:
Apotheke Groß-Rohrheim
Bahnhofstraße 7
Groß-Rohrheim
Telefon: 0 62 45 / 72 77
www.gesund-apotheke.de